

Zehn Gebote: Du sollst nicht morden!

Gemeinde: EFG-O

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

Predigttext: 2Mo 20,13

- Das sechste Gebot lautet: „Du sollst nicht morden.“ Damit ist Morden verboten, aber nicht generell das Töten.
- Man darf Tiere töten. In der Bibel wird bei der Selbstverteidigung, bei einem Verteidigungskrieg und bei der Todesstrafe getötet, ohne dass man dabei mordet.
- Verboten ist jedoch jede Art von Rache, Selbst- oder Lynchjustiz.
- Nach Röm 13 hat der Staat das Recht und die Aufgabe, Böses zu bestrafen. Dieses Recht haben Privatpersonen nicht!
- Davon unberührt ist das Recht auf Selbstverteidigung. Christen dürfen Gewalt anwenden, um sich und ihre Familien zu schützen. Damit ist aber nur die Selbstverteidigung gemeint, die eine akute Bedrohung abwehren soll. Das ist kein Freibrief für Racheaktionen oder für Gewaltanwendung, wenn keine physische Bedrohung vorliegt.
- Bei Mord und Totschlag gibt es in der Bibel nicht die Möglichkeit ein Sühnegeld zu bezahlen, um die Tat zu sühnen. Wer einen Menschen tötet, der hat ein Ebenbild Gottes getötet. So ein Verbrechen kann nicht einfach mit Geld bezahlt werden.
- Mord ist in allen Varianten falsch. Auch im Fall von Abtreibung, denn der Mensch wird nicht erst mit der Geburt Mensch. Von der befruchteten Eizelle an existiert ein neuer Mensch, der von Gott geliebt ist und über den Gott wacht. Das Blut der abgetriebenen Kinder schreit zu Gott.
- Was ist in der Bibel mit Mord gemeint? Ein Mord liegt in jedem Fall vor, wenn die Leiche eines grundlos Erschlagenen am Boden liegt. Jesus sagte jedoch, dass Mord schon da beginnt, wo ich jemanden hasse, wo ich zornig auf ihn werde oder ihn beleidige.
- Wenn ich durch Worte, Gedanken oder Taten eine Beziehung störe, dann ist das der erste Schritt zum Mord. Ich soll vielmehr daran arbeiten, dass Beziehungen von Liebe geprägt sind.
- Wenn Du eine Beziehung gestört hast, dann ist es Gott wichtiger, dass Du Dich mit Deinem Nächsten versöhnst, als dass Du Gott ein Opfer bringst. Ein frommes Leben ohne Liebe ist wertlos.